

Die WM kann kommen

Felix Weiß und Karin Kaulmann lösten das Ticket

REDNITZHEMBACH/KATZWANG – Viel Lokalkolorit wird es in diesem Jahr bei der erstmals auf europäischem Boden ausgetragenen „Ironman-70.3-Weltmeisterschaft“ geben. Nach Brigitte Beil (TSV Katzwang) und Theresa Wild (Hilpoltstein) lösten

nun auch der Rednitzhembacher Felix Weiß und die Katzwangerin Karin Kaulmann das Ticket für diesen Triathlon über die Mitteldistanz (1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren, 21,1 km Laufen) am 30. August in Zell am See/Osterreich. Qualifikationsrennen für Weiß und Kaulmann war der 70.3 Ironman in Luxemburg – ein Rennen mit 1700 Startern aus 30 Nationen.

Flotter Start

Auf dem Schwimmkurs in der Mosel kontrollierte Felix Weiß die Spitze seiner Startgruppe und setzte sich zum Ende hin mit einem weiteren Schwimmer vom Rest ab. Das Umschwimmen der langsameren Schwimmer aus den zuvor gestarteten Gruppen bremste ihn nicht weiter aus, sodass er nach hervorragenden 22:11 Minuten das Wasser verließ. Damit war er nur wenige Sekunden langsamer als die Profis um Andreas Raelert und den späteren Sieger Manuel Küng.

Die 90 Radkilometer absolvierte der Rednitzhembacher mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 37,4 km/h – nach 2:24:33 Stunden war er wieder zurück in



Felix Weiß (roter Laufanzug) sammelte beim abschließenden Halbmarathon noch einige Konkurrenten ein, belegte unter 1700 Startern Platz 19 und qualifizierte sich für die Halbdistanz-Weltmeisterschaft in Zell am See. Foto: oh



Konzentriert bei der Sache: Karin Kaulmann war in ihrer Altersklasse eine Klasse für sich. Foto: oh

der Wechsellzone. Als Sechster und mit einem Rückstand von über fünf Minuten auf den Führenden seiner Altersklasse der unter 25-Jährigen ging er in den abschließenden Halbmarathon.

Nach und nach sammelte er noch einige Athleten seiner AK ein. Den Halbmarathon absolvierte er in 1:42 Stunden, nach gesamt 4:10:40 Stunden war er im Ziel. Der Lohn: Platz 19 in der Gesamtwertung, Rang zwei seiner Altersklasse und die Qualifikation für die Halbdistanz-Weltmeisterschaft in Österreich. Auch Matthias Fritsch, bei dem Weiß seit vielen Jah-

ren trainiert, war stolz auf die Leistung seines Schützlings: „Ein saugeiles Rennen, großes Kino aus der Ferne betrachtet.“

Kaulmanns Coup

Mit dabei sein in Österreich wird auch Karin Kaulmann vom TSV Katzwang, die im luxemburgischen Remich ihre Altersklasse der über 60-Jährigen souverän gewann. Sie kam nach 38:43 Minuten als Dritte ihrer Altersklasse aus dem Wasser. Doch bereits nach den ersten Radkilometern hatte sie sich auf Platz eins vorgeschoben und ging nach einer

starken Radzeit von 2:53:01 Stunden auf die Laufstrecke. Den abschließenden Halbmarathon lief sie in 1:56:10 Stunden. Mit einer Gesamtzeit von 5:33:21 Stunden sicherte sie sich mit einem Vorsprung von 28 Minuten den Altersklassensieg und die Qualifikation für die Ironman-70.3-Weltmeisterschaft. Dieses Rennen wird sie aber nur als Trainingswettkampf bestreiten. Höhepunkt für die Katzwanger Dauerbrennerin wird nämlich einmal mehr die legendäre Langdistanz-Weltmeisterschaft im Oktober auf Hawaii sein. Auch hierfür hat sich Kaulmann schon qualifiziert.

See mit Anziehungskraft

Katzwanger beim beliebten Brombachseeschwimmen

KATZWANG/RAMSBERG – Triathlon-Urgestein Marcus Schattner hat das beliebte Brombachseeschwimmen der DJK Pleinfeld in Ramsberg gewonnen. Für die 2000 m benötigte er 28:31 Minuten. Fünf Katzwanger schlugen sich ebenfalls gut. Schnellster Katzwanger war Stephan Dechet in 32:46 Minuten (Platz

30), gefolgt von Brigitte Beil (37:01 Minuten, Platz 59), Heidi Brückner (38:24 Minuten, Rang 82) und Oliver Michel (38:55 Minuten, Platz 86). Insgesamt finishten 137 Teilnehmer.

Kirsten Michel hatte sich kurzfristig für die 400 m-Distanz entschieden, die sie auch in einer Zeit von 9:15 Minuten gut bewältigte. sus

„PowerFrau“ schlägt „PowerBärs“

Gabi Ehemann war die schnellste Rednitzhembacherin beim Triathlon in Kulmbach

REDNITZHEMBACH – Mit sechs Aktiven gingen die Rednitzhembacher PowerBärs den „Kapuziner Alkoholfrei Triathlon“ (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen) in Kulmbach an.

Gabi Ehemann zeigte dabei ein weiteres Mal ihre derzeit hervorragende

Form. Mit der Bestzeit aller gestarteter PowerBärs (2:33:09 Stunden) schaffte sie es auf den elften Gesamtplatz im Damenfeld und gewann damit auch ihre Altersklasse W45.

Ihre Vereinskameradin Monika Löhl wurde Siebte dieser Altersklasse mit 2:49:06 Stunden und Christine Kramer erkämpfte sich immerhin den

zehnten Platz in der W50 mit 3:14:00 Stunden.

Auf Platz 63 im Männerfeld landete Michael Löwl mit 2:33:43 Stunden und Peter Schauer wurde 96. nach einer Wettkampftzeit von 2:59:26 Stunden. Bernd Hlinderer musste verletzungsbedingt nach dem Radfahren aussteigen. hu

Kirchweih Wendelstein

vom 26. bis 29. Juni

Grußwort

Bieranstich erfolgt gegen 18.30 Uhr vor unserer Traditions-wirtschaft „Flaschner“.

Der FV Wendelstein organisiert in diesem Jahr den Festplatz in der Mülhstraße. Dort findet am Kirchweihfreitag um 19 Uhr mein dritter Bieranstich statt. Freuen Sie sich auf das musikalische Programm. Gute Stimmung wird auch wieder viele Gäste in den „Handballerhof“ (Hof der Diakonie) locken.

Unsere Gastwirtschaften sind ebenfalls bestens auf die „fünfte Jahreszeit“ vorbereitet. Dabei gibt es so manchen musikalischen Leckerbissen. Sie finden entlang der Hauptstraße und der Röthenbacher Straße viele Fahrgeschäfte, Kirchweihbuden und Marktstände. Sehr dankbar bin ich, dass sich erneut verschiedene Vereine aktiv beteiligen.

Das besondere Flair bei der Wendelsteiner Dorfkärwa liegt in der Kombination von Fahrgeschäften und Marktständen, den Aktivitäten unserer Vereine und Gastwirtschaften. Kommen Sie vorbei und genießen Sie die verschiedenen Kirchweih-Angebote. Kärwa ist nur einmal im Jahr!

Viel Spaß wünscht Ihr
E. Langhans
Werner Langhans
Erster Bürgermeister



KLAUS BUCKEL | Strawinskystr. 31
Energie · Klima · Bad | 90455 Nürnberg

Energiekonzepte
Brennwertkessel · Wärmepumpen
Solarsysteme · Holz- und Pellettheizung

Intelligente Haustechnik | Tel. 09122 / 630 700 | www.klaus-buckel.de

haberecker
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

- X Öl- und Gasheizungen
- X Wartungs- und Störungsdienst
- X Gas-Wasserinstallation
- X Bad-Sanierung

- X Solaranlagen
- X Sanitärinstallation
- X Wärmepumpen

Bergstraße 1 · 90530 Wendelstein/Großschwarzenlohe
Telefon 0 91 29 / 87 73 · Telefax 0 91 29 / 77 43
www.haberecker-heizungsbau.de



ERHARDT MARKISEN
Mehr Freude. Leben. Zuhause.

AKTION: inklusive Funkpaket

Kassettenmarkise C:

- Aktion: inkl. Funkmotor, Handsender und Windsensor
- ausgereifte Technik
- flexible Befestigungstechnik

RAMMIG MARKISEN
Fon (09129) 2834-0
www.Rammig-Metallbau.de

Ein Angebot Ihres qualifizierten ERHARDT-Fachpartners

HÖRGERÄTE ZENTRUM
FACHINSTITUT FÜR BESSERES HÖREN
Feucht - Wendelstein - Neumarkt - Herpersdorf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jubel-Sparkpaket 1790,-

2 Hörsysteme der Komfortklasse „Terzo IQ 3.0“
2 maßgefertigte Komfort-Ohrpassstücke
2 Jahre Garantie
2 Wochen @terzo-Gehörtraining
inkl. Reinigungssset und elektrischer Drybox
inkl. ein Jahresbedarf an hochwertigen Hörgerätebatterien

Angebot gilt nur bei gesetzlicher Krankenversicherung und Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung zzgl. 10,00 € gesetzlicher Zuzahlung pro Hörgerät. Das Paket beinhaltet 2 Hörsysteme Terzo IQ 3.0, 2 Komfort-Ohrpassstücke, 1 elektronische Drybox, ein Jahresbedarf an Terzo-Zentrum-Hörgerätebatterien (60 St.) - Privatpreis 3593,90 €

HERPERSDORF
An der Radrunde 168 • 90455 Nürnberg
Tel. 09 11/89 1888-33 • Fax 09 11/89 1888-34

FEUCHT
Prinzingsstraße 2 • 90537 Feucht
Tel. 0 91 28/72 85-31 • Fax 0 91 28/72 85-32

WENDELSTEIN
Äußere Further Str. 1 • 90530 Wendelstein
Tel. 0 91 29/27 82-13 • Fax 0 91 29/27 82-14

NEUMARKT
Ringstraße 1 • 92318 Neumarkt
Tel. 0 91 81/29 62-72 • Fax 0 91 81/29 62-80

terzo zentrum
Gehörtherapie
Hörgeräte

www.hoergeraete-zentrum.com